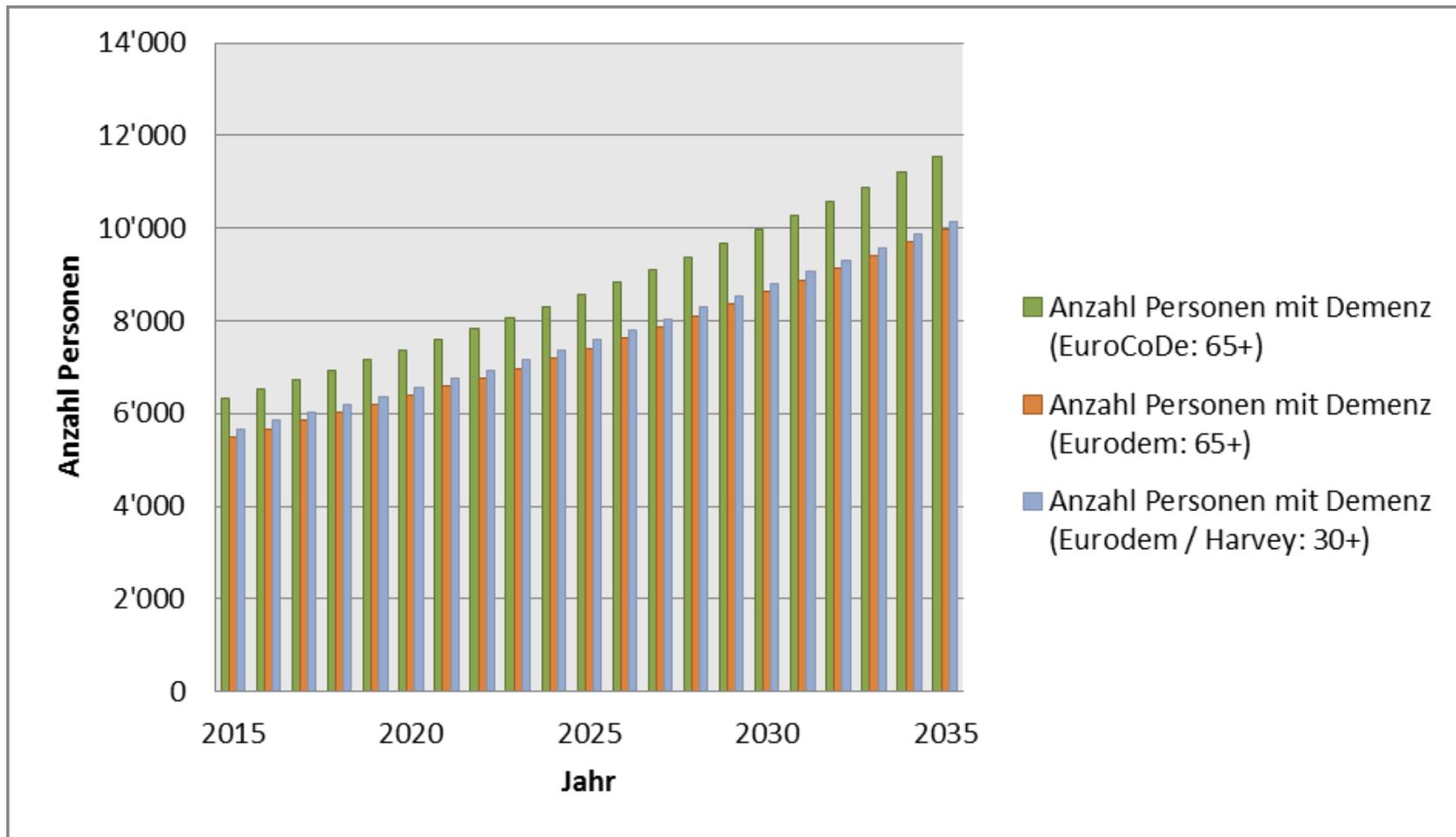




Demenzstrategie Kanton Luzern 2018 - 2028

Edith Lang, Leiterin Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Menschen mit Demenz im Kanton Luzern



Agenda

- Stand der Nationalen Strategie
- Inhalte und Ziele der kantonalen Strategie
 - Gesundheitskompetenz, Information und Partizipation
 - Bedarfsgerechte Angebote
 - Qualität und Fachkompetenz
 - Daten und Wissensvermittlung

Nationale Demenzstrategie 2014–2019

Erreichte Resultate 2014–2016 und Prioritäten 2017–2019



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Gesundheit | Santé | 2020
Sanità | Sañedad

BGE Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektoren und -direktorinnen
CBS Conferenza Svizzera dei direttori e delle direttrici della sanità
CBS Conferenza svizra dals directurs e dals directress dells sanet

Vier Handlungsfelder

Nationale Demenzstrategie 2014–2017: 4 Handlungsfelder – 9 Ziele

Gesundheitskompetenz, Information und Partizipation Gesamtbevölkerung

- Erhöhung der Sensibilität und Abbau von Vorurteilen
- Stärkung Partizipation und umfassende Information für Betroffene

Bedarfsgerechte Angebote

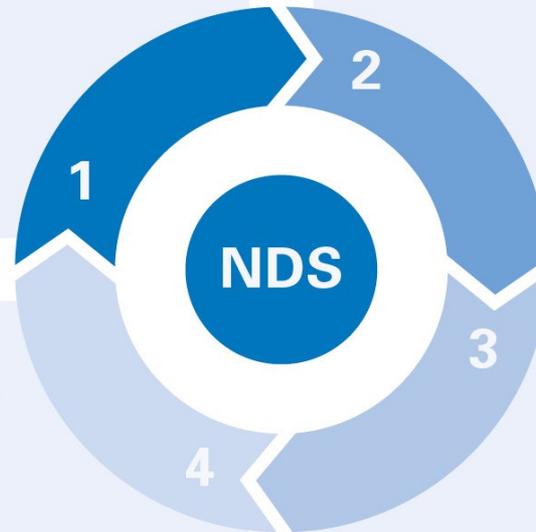
- Bereitstellung flexibler, qualitativ hochstehender und bedarfsgerechter Angebote
- Sicherstellung der Finanzierung von bedarfsgerechten Leistungen

Daten und Wissensvermittlung

- Bereitstellung von Informationen zur aktuellen und zukünftigen Versorgungssituation
- Förderung des Austauschs zwischen Forschung und Praxis

Qualität und Fachkompetenz

- Qualitätssicherung entlang des gesamten Krankheitsverlaufs
- Berücksichtigung ethischer Aspekte
- Förderung und Stärkung von Handlungskompetenzen



Gemeinsame strategische Ziele

Ziel 1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bevölkerung ist informiert • Die Bevölkerung weiss um die vielfältigen Lebensrealitäten der Betroffenen • Vorurteile sind abgebaut • Integration und Teilnahme im gesellschaftlichen Leben
Ziel 2	<ul style="list-style-type: none"> • Niederschwelliger Zugang zu umfassenden Informationen während des gesamten Krankheitsverlaufs • Die Beratung orientiert sich an der Teilhabe der Betroffenen an allen Entscheidungen und Massnahmen
Ziel 3	<ul style="list-style-type: none"> • Flexible und bedarfsgerechte Versorgungsangebote entlang der gesamten Versorgungskette • Die Leistungserbringer sind vernetzt und koordinieren ihre Angebote
Ziel 4	<ul style="list-style-type: none"> • Die angemessene Entschädigung und die finanzielle Tragbarkeit sind gewährleistet

Gemeinsame strategische Ziele

Ziel 5	<ul style="list-style-type: none"> • Die Behandlung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz orientiert sich an ethischen Richtlinien
Ziel 6	<ul style="list-style-type: none"> • Die Qualität ist in der Versorgung von Menschen mit Demenz entlang des Krankheitsverlaufs sichergestellt.
Ziel 7	<ul style="list-style-type: none"> • Fachpersonen verfügen über die in ihrem Berufsfeld erforderliche Sozial- und Handlungskompetenz zur qualitätsorientierten Diagnostik • Angehörige und im Bereich der Freiwilligenarbeit engagierte Personen werden in ihrer Kompetenz dem Bedarf entsprechend gestärkt.
Ziel 8	<ul style="list-style-type: none"> • Als Grundlage liegen in den Kantonen Informationen zur aktuellen und zukünftigen Versorgungssituation vor.
Ziel 9	<ul style="list-style-type: none"> • Der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis und der Austausch zwischen Forschenden und Nutzenden werden mit geeigneten Instrumenten unterstützt.



Demenzstrategie Kanton Luzern 2018 - 2028

Gesundheits- und
Sozialdepartement | gsd.lu.ch

Handlungsfeld -1-

Gesundheitskompetenz, Information und Partizipation

operative Ziele

Zuständigkeit

1.1 Information und Sensibilisierung

Alzheimervereinigung, Pro Senectute, Pflegeheime

1.2 Zusammenleben und demenzfreundliche Gesellschaft

Gemeinden

2.1 Kompetenzzentrum

Gemeinden

2.2 Zugehende Beratung

Gemeinden

2.3 Unterstützung von pflegenden Angehörigen

Spitex-Organisationen, Alzheimervereinigung, Pro Senectute, SRK, Kanton Luzern, Hausärztinnen und Hausärzte, Palliativ Luzern



Handlungsfeld -2-

Bedarfsgerechte Angebote

operative Ziele	Zuständigkeit
3.1 Risikoverminderung	Kanton
3.2 Früherkennung	Spitex-Organisationen, Hausärztinnen und Hausärzte, andere Leistungserbringer
3.3 Frühzeitige Diagnosestellung	Hausärztinnen und Hausärzte
3.4 Demenzgerechte ambulante Pflege Betreuung und Entlastung	Gemeinden
3.5 Tages- und Nachtstrukturen/Notfallplätze/ stationäre Entlastungsplätze	Gemeinden
3.6 Ambulante psychiatrische Betreuung	Luzerner Psychiatrie und Hausärztinnen und Hausärzte
3.7 Stationäre Plätze	Gemeinden

Handlungsfeld -2-

Bedarfsgerechte Angebote

Ziel	Zuständigkeit
3.8 Angebote für Menschen mit Behinderungen und Demenz	Kommission für soziale Einrichtungen (KOSEG)
3.9 Spezialplätze für Personen mit schweren Verhaltensauffälligkeiten	Gemeinden
3.10 Demenzgerechte Strukturen und Prozesse in Akutspitälern	Akutspitäler
3.11 Personen mit speziellen Bedürfnissen	Beratungsstellen, Anbieter von ambulanten Angeboten, Tages- und Nachtstrukturen, stationäre Einrichtungen
3.12 Freiwilligenarbeit	Gemeinden
3.13 Vernetzung und Koordination der Angebote	Gemeinden

Handlungsfeld -2-

Bedarfsgerechte Angebote

Ziel	Zuständigkeit
4.1 Demenzzuschläge	Pflegeheime
4.2 Vorhaltekosten	Gemeinden
4.3 Gemeinsame Finanzierung von Angeboten	Kanton Luzern
4.4 Kenntnisse über die Finanzierung von Betreuungs- und Entlastungsangeboten	Alzheimervereinigung, Pro Senectute



Handlungsfeld -3-	
Qualität und Fachkompetenz	
operative Ziele	Zuständigkeit
5.1 Leitbild	Alle Leistungserbringer, die Menschen mit Demenz beraten, betreuen, behandeln oder pflegen
6.1 Standards Demenzabteilungen	Kanton
6.2 Demenzkonzept	Alle Leistungserbringer, die Menschen mit Demenz beraten, betreuen, behandeln oder pflegen
6.3 Konsiliardienste	Leistungserbringer
7.1 Genügend Personal und Fachpersonal	Leistungserbringer

Handlungsfeld -3-	
Qualität und Fachkompetenz	
operative Ziele	Zuständigkeit
7.2 Weiterbildungen Beratungsstellen, Hausarztpraxen, Spitex, Pflegeheime Tages- und Nachtstrukturen, AHV- Zweigstelle, IV-Stelle, kommunale Behörden	Leistungserbringer
7.3 Handlungskompetenz in Akutspitälern	Akutspitäler
7.4 Fortbildungen für Hausärztinnen und Hausärzte	Memory Clinic Zentralschweiz, Ärztegesellschaft des Kantons Luzern, Vereinigung der Luzerner Hausärzte
7.5 Handlungskompetenz im Bereich Behinderungen und Demenz	Leistungserbringer

Handlungsfeld -3-	
Qualität und Fachkompetenz	
operative Ziele	Zuständigkeit
7.6 Schulungen betreuende Angehörige	Anbieter von Weiterbildungen und Schulungsangeboten (inkl. Tages- und Nachtstrukturen), Alzheimervereinigung
7.7 Anleitung von pflegenden Angehörigen	Spitex-Organisationen
7.8 Weiterbildung Freiwillige	Leistungserbringer



Handlungsfeld -4-	
Daten und Wissensvermittlung	
operative Ziele	Zuständigkeit
9.1 Zusammenarbeit mit Forschungsstellen	Kanton

Operative Ziele des Kantons Luzern

Risikoverminderung	<ul style="list-style-type: none"> • Information zur positiven Wirkung von Gesundheitsförderung und Prävention
Gemeinsame Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlage für die Zusammenarbeit der Gemeinden bei der Finanzierung von Angeboten
Standards Demenzabteilungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einheitliche Standards für Demenzabteilungen • Objektive Kriterien für Aufnahme und Aufenthalt
Zusammenarbeit mit Forschungsstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung mit Forschungsinstitutionen • Förderung des Wissenstransfers

